

Variegated Epiphyllen

Beitrag von „Patrick“ vom 29. August 2012, 08:36

Ich weiß nicht genau wie Deine Frage gemeint ist, Rudi. Ich respektiere Stefan als Züchter sehr und gebe ihm auch hierbei in fast allen Punkten recht weil es nicht ungefährlich ist Kakteen die von einem Mosaik Virus infiziert sind in der Sammlung zu haben und finde deshalb auch seine Warnung hier absolut richtig. Nicht nur ist nicht geklärt wie es sich dabei beim Menschen verhält sondern ist auch total unbekannt wie sich zb. zwei verschiedene Viren gegenseitig beeinflussen. Sprich dieses Virus mit anderen vollständig trivialen Viren wie Grippeviren usw. Ein direkter Krankheitswert ist bei Mosaikviren (bei Kakeen) nicht nachgewiesen aber es gibt immer noch eine Menge Krankheiten aus dem Bereich der Immumkrankheiten bei denen die Ursache nicht genau bekannt ist also würde ich da eher zurückhaltend sein solche Kakteen zu haben, geschweige denn zu verkaufen. Darüber hinaus kann der Virus auch auf alle möglichen Nutzpflanzen überspringen, zum Beispiel alle möglichen Nachtschattengewächse wie Tomaten, Engelstropfen, und und und. Wer genaueres über andere betroffene Spezies hat kann mir eine pm schreiben weil das jetzt den Rahmen sprengen würde. Aber nicht jedes Variegat ist von einem Virus befallen, was man ja auch schon dadurch sehen kann dass die meisten dieser Pflanzen wegen mangelnder Lebensfähigkeit auf eigenen Wurzeln auf einen Wirt gepfropft ist. Und ich habe bisher noch nie einen Wirt gesehen der nach einer Propfung ebenfalls Chlorophyllstörung bekommen hat. Dies liegt daran dass viele der Variegaten die man momentan auf zb ebay zu kaufen bekommt direkt nach der Aussaat gepfropft werden und so auch noch keine Infizierung stattfinden konnte. Beim Pfropfen von älteren Exemplaren die sich irgendwie infiziert haben könnten, kann ich mir sowas eventuell aber vorstellen.